



## Gethsemane

*Im Garten von Jerusalem ruft der Sohn zum Vater*

*Der Jünger verrät seinen Meister*

*Der Hass krempelt den Unschuldigen*

*Im Garten von Jerusalem wachsen tote Bäume*

*Zwei nackte Balken und sie Verurteilten auf ihnen*

*Der Tot schlägt den, der das Leben selbst ist*

*Im Garten von Jerusalem stehen die Weinenden*

*Josef von Arimathäa verschließt das Grab*

*Die Menschen denken „Ende“*

*Im Garten von Jerusalem strahlt die Sonne*

*Das Licht ist wieder da*

*Christus ist auferstanden*

Teschen, Karwoche 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

Wir alle hatten die Hoffnung sie wird anders sein – die Passionszeit 2022. Nach zwei Jahren Pandemie haben wir alle von mehr Freiheit und Ruhe geträumt. Doch das Leben konfrontiert uns mit einer schweren Erfahrung. Krieg in der Ukraine – Schüsse, Tod, Angst, Flucht, Not...

Als Jüngerinnen und Jünger Jesu haben wir wieder was gelernt...

Wir alle haben wieder gelernt, was es heißt für den Frieden zu beten, zu Gott zu kommen und von Ihm Kraft und Mut zu schöpfen.

Wir haben alle gelernt, was es heißt zu Fasten – Das Brot mit den Hungrigen zu brechen, und die im Elend ohne Obdach sind, ins Haus zu führen! (nach Jes 58,7).

Wir haben gelernt, wie wichtig es ist, das wir im Gott einen festen Halt für unser Leben haben – der und versöhnt hat in Jesus Christus, der für uns gestorben ist und uns durch Seine Auferstehung eine neue Perspektive schenkt: die Perspektive, der Hoffnung und des Glaubens, der uns das Recht gibt in die Zukunft, die Gott uns schenken wird mit Zuversicht zu schauen.

Wir haben auch gelernt, wie gut und tröstend es ist, dass wir in Christus eine Familie sind.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer ganzen Gemeinde sehr herzlich für die große Hilfe für die Opfer des Krieges in der Ukraine bedanken.

Wir sind sehr beeindruckt von Eurer großen Hilfsbereitschaft und Eurem Engagement in die Unterstützung von den Flüchtlingen und den Kriegsoffern. Unter anderem, dank Euren Geld- und Sachspenden, die regelmäßig nach Teschen kommen, können wir die Betroffenen sowohl hier, wie auch in der Ukraine mit vielen nötigen Produkten versorgen.

Ich hoffe, wir werden bald nach Schwabach kommen und uns persönlich bei Euch bedanken.

Die Karwoche ist eine Zeit vieler, verschiedener Emotionen. Von der Freude des Palmsonntags, durch die gespannte Stille des Donnerstagabends bis zu der Trauer des Karfreitags. Höhen und Tiefen, Licht und Dunkelheit, Lachen und Weinen – genau so, wie in unserem Leben. Doch eins bleibt gleich – die Liebe Gottes in Jesus Christus. Die Liebe, die das neue Leben schenkt in dem Gekreuzigten und Auferstandenen!

Eine gesegnete Karwoche und fröhliche Ostern wünschen Euch allen

Pfarrer Marcin Brzóska mit Familie, Gemeindevorstand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Teschen.